

7. Mitgliederstand

Dem Verein gehören gegenwärtig 60 Mitglieder an. Gegenüber den in den Rundbriefen 1 und 2 aufgeführten Mitgliedern ergaben sich folgende Veränderungen:

Austritt: Prof. Dr. Gerd Rackow

Eintritt: Dr. Wolfgang Wranik

Selma Kleinfeldt

8. Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1997

Vortragsreihe Schätze der Hansestadt Rostock

Zu den Vortragsveranstaltungen werden keine gesonderten Einladungen verschickt. Es wird auf die Veröffentlichungen in der Presse verwiesen. Hier sind auch die eventuellen Änderungen zu erfahren.

26. Februar 1997, 17.00 Uhr, Rathausfoyer

Hans-Otto Möller, Unser Rathaus in Vergangenheit und Gegenwart

26. März 1997, 17.00 Uhr, Stadtarchiv

Ingrid Ehlers, Die Vicke-Schorler-Rolle - ein einzigartiges Dokument

(Da das Original gezeigt werden soll und mit einem größeren Zuspruch zu rechnen ist, werden Vereinsmitglieder um Voranmeldung in der Geschäftsstelle bis 20.3.1997 gebeten)

23. April 1997, 17.00 Uhr, Marienkirche

Pastor i.R. Ulrich Nath, Der Marienteppich - ein Kleinod in St. Marien

28. Mai 1997, 17.00 Uhr, Kloster zum Hl. Kreuz

Dr. Thomas Schwark, Zucht und Ordnung im Konvent. Aus dem Leben der Rostocker Priorinnen

25. Juni 1997, 17.00 Uhr, Nikolaikirche (nördlicher Kirchvorplatz)

Pastor Henry Lohse, Im Schutze von St. Nikolai. Die denkmalgeschützten Häuser "Bei der Nikolaikirche 3 - 8"

Wissenschaftliche Vortragsreihe

Zu diesem Vortrag werden keine gesonderten Einladungen verschickt. Es wird auf die Veröffentlichungen in der Presse verwiesen, aus denen auch eventuelle Änderungen zu entnehmen sind.

12. Mai 1997, 17.00 Uhr, Mönchentor

Dörte Blum, Die Entstehung und Entwicklung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt von 1800 bis 1918

Exkursion

7. Juni 1997 oder 14. Juni 1997, Abfahrt 8.30 Uhr mit dem Bus aus Rostock

Exkursion in die Rostocker Heide. Geplant sind eine Führung durch das Schloß Gelbensande, ein Besuch des Forsthauses Meyer's Hausstelle und eine Besichtigung des Köhlerhofes Wiethagen. Hier besteht die Möglichkeit, bei Essen und Trinken zu verweilen. Die Ehepartner bzw. Lebensgefährten der Vereinsmitglieder sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen.

Für die Exkursion ist eine Voranmeldung erforderlich. Genaue Informationen mit konkretem Termin und Programm, Unkostenbeitrag etc. werden den Vereinsmitgliedern noch schriftlich mitgeteilt.



Rundbrief Nr. 3

Januar 1997

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Liebe Vereinsmitglieder!

Sie sind - so hoffen wir - gesund und voller Elan in das neue Jahr gestartet. Im Namen des Vorstandes darf ich Ihnen wünschen, daß Sie 1997 erfolgreich alle Klippen und Untiefen, die der Alltag bereithält, erfolgreich umschiffen können und möglichst oft in ein ruhiges Fahrwasser gelangen, um Zeit und Muße für die Verwirklichung Ihrer Wünsche zu finden.

Ende November 1996 sind wir mit unserer Jahreshauptversammlung auch in ein neues Geschäftsjahr in der Vereinsgeschichte gestartet. Ein neuer Vorstand hat Ihnen mit dem heutigen Rundbrief auch ein neues Jahresprogramm vorzustellen. Wir haben uns gemeinsam mit einer Reihe von Mitgliedern, die uns ihre Anregungen mitteilten und mit uns diskutierten, versucht, die Angebote breiter zu fächern.

"Schätze der Hansestadt Rostock" wird die monatliche Vortragsreihe jetzt heißen, die sie schon aus dem ersten Jahr unserer Vereinstätigkeit kennen. Aber mehr noch wollen wir 1997 neben den Ohren auch den Augen etwas bieten. Wir hoffen, damit Erlebnisse mit Schätzen der Kunst, Kultur und Geschichte unserer Stadt zu schaffen. Zudem wird es wissenschaftliche Vorträge geben. Eine Podiumsdiskussion soll eine Form sein, sich einmal auf andere Weise der Historie zu nähern.

Wir wünschen uns allerdings auch, daß die Mitglieder Gelegenheit zum Kennenlernen erhalten. Ein - hoffentlich warmer und sonniger - Tag in der geschichtsträchtigen und landschaftlich schönen Rostocker Heide wird dies fördern.

Die folgenden Seiten des Rundbriefes werden Ihnen also Rück- und Vorschau ermöglichen. Es muß nicht besonders erwähnt werden, daß sich all jene, die die Aktivitäten des Vereins vorbereiten und durchführen, sich freuen, wenn Sie Ihre Partner, Ihre Kinder oder Enkel und Ihre Freunde für unsere Veranstaltungen begeistern können.

Dr. Karsten Schröder

-Sekretär-

Geschäftsstelle:
Archiv der Hansestadt Rostock
Hinter dem Rathaus 5
18055 Rostock
Tel.: (0381) 381 1361

1. Bericht über die Jahreshauptversammlung 1996

23 Vereinsmitglieder trafen sich am 25.11.1996 in der Stadtbibliothek zur Jahreshauptversammlung 1996 des Vereins für Rostocker Geschichte. Den Jahresbericht des Vorstandes gab die Vorsitzende, Dr. Selling. Im Verein sind ein Jahr nach Gründung 60 Mitglieder organisiert. Der Vorstand trat zu 4 Sitzungen zusammen, an die Mitglieder wurden zwei Rundschreiben verschickt. Es fanden fünf Vortragsveranstaltungen statt, ein geplanter Vortrag mußte ausfallen. Anschließend gab Dr. Schröder den Kassenbericht. Der Kassenstand betrug per 18.11.1996 2822,40 DM. Der Bericht der Kassenprüfungskommission ergab keine Beanstandungen am Kassenbericht. Die Jahreshauptversammlung entlastete den Vorstand und wählte anschließend den neuen Vorstand für die satzungsgemäße Zeit von drei Jahren. Abschließend beriet die Jahreshauptversammlung die vom Vorstand vorgelegten Vorstellungen zur Vereinstätigkeit im Jahr 1997. Es soll eine monatliche populärwissenschaftliche Vortragsreihe unter dem Titel "Schätze der Hansestadt Rostock" stattfinden, halbjährlich wird ein wissenschaftlicher Vortrag organisiert. Vorgesehen sind weiter eine zeitgeschichtliche Podiumsdiskussion, die Durchführung einer Exkursion und einer Jahresabschlußveranstaltung. Für die Zukunft ist geplant, bedeutsame stadtgeschichtliche Forschungsarbeiten mit einem "Vicke-Schorler-Preis" zu prämiieren. Für diesen Preis muß eine Satzung ausgearbeitet werden. In der Aussprache wurde besonders auf die Notwendigkeit einer Publikation verwiesen.

2. Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins für Rostocker Geschichte (Legislaturperiode 1997 bis 1999)

Vorsitzende: Dr. Michaela Selling, Denkmalpflegeamt der Hansestadt Rostock, 18050 Rostock (Friedhofsweg 28), Tel. 4934963
Stellvertreter der Vorsitzenden: PD Dr. Ernst Münch, Universität Rostock, Fachbereich Geschichte, 18051 Rostock (August-Bebel-Straße 28), Tel. 4982710
Sekretär: Dr. Karsten Schröder, Archiv der Hansestadt Rostock, 18050 Rostock (Hinter dem Rathaus 5), Tel. 3811361
Schriftführer: Bodo Keipke, Archiv der Hansestadt Rostock, 18050 Rostock (Hinter dem Rathaus 5), Tel. 3811422
Schatzmeister: Eckardt Baumgarten, Hansestadt Rostock, Gesundheitsamt, Abt. Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin, 18050 Rostock (Werftstraße 6), Tel. 3842738
Beisitzer: Dörte Bluhm, Tel. 4934802 (Anrufbeantworter)
Beisitzer: Prof. Dr. Manfred Schukowski, Helsinkier Straße 79, 18107 Rostock, Tel. 713349
Beisitzer: Dr. Thomas Schwark, Kulturhistorisches Museum der Hansestadt Rostock, Klosterhof, 18055 Rostock, Tel. 455913
Den Vorstand beratendes Vereinsmitglied: Volker Schmidt, Waldsiedlung 2a, 18146 Rostock-Markgrafenheide, Tel. 669901
Kassenprüfungskommission: Dörte Mulsow, Hans-Werner Bohl, Gerhard Weber

Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich im Archiv der Hansestadt Rostock, Hinter dem Rathaus 5, 18050 Rostock. (Tel.: 381 1361) Die Sprechzeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

3. Kassenstand (18.11.1996)

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	2220,00 DM	Kontoführungsgebühren	87,60 DM
Spenden	890,00 DM	Portokosten	150,00 DM
Gesamt	3110,00 DM	Gesamt	287,60 DM

Der Kassenstand betrug mit Kontoauszug vom 18.11.1996 2822,40 DM.

4. Beitragszahlung für 1997

Erinnert wird hiermit an den fälligen Beitrag für das Jahr 1997. Bis zum 15.2.1997 wird um die Zahlung des allgemeinen Mitgliedsbeitrags von 50,00 DM bzw. des ermäßigten Beitrags von 10,00 DM auf das Konto-Nr. 19606293 bei der Vereins- und Westbank, BLZ 20030000 gebeten.

5. Bericht über die Vorstandssitzungen

1.10.1996: Nach dem Ausfall von zwei geplanten Vorträgen erfolgte eine generelle Aussprache über die Ziele der Vereinsarbeit. Es herrschte Einigkeit darüber, daß die Satzung mit Leben erfüllt werden muß. Die Wochen bis zur Jahreshauptversammlung sollen intensiv für weitere Vorträge und für die personelle Vorbereitung der Neuwahl des Vorstandes genutzt werden.

28.10.1996: Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Vorbereitung der Neuwahl des Vorstandes. Des weiteren wurde über die Arbeitsaufgaben im Jahr 1997 beraten. Der Jahreshauptversammlung sollen die Vorstellungen des Vorstandes unterbreitet und zur Diskussion gestellt werden.

9.12.1996: Auf der ersten Sitzung des neugewählten Vorstandes einigte man sich auf die Funktionsverteilung. Die Beisitzer übernahmen konkrete Arbeitsaufgaben: Prof. Schukowski organisiert die Reihe "Schätze der Hansestadt Rostock", Dr. Schwark die zeitgeschichtliche Podiumsdiskussion, Frau Bluhm die Pressearbeit. In der Aussprache über die Begründung einer periodischen Publikation kam der Vorstand überein, das erste Heft nach Möglichkeit 1997 im Eigenverlag herauszugeben.

7.1.1997: Der Vorstand stellte das Vereinsprogramm für das 1. Halbjahr 1997 zusammen. Im Januar wird mit anderen Vereinen und Organisationen eine Gemeinschaftsveranstaltung zum Holocaust-Gedenktage durchgeführt. Die Reihe "Schätze der Hansestadt Rostock" beginnt im Februar.

6. Rückblick auf die Veranstaltungen des Vereins im Jahr 1996

Am 26.2.1996 sprach Ralf Mulsow vor 46 Zuhörern im Kulturhistorischen Museum zum Thema "Stadtarchäologie in Rostock". R. Mulsow ging in seinem Vortrag auf die Geschichte der Stadtarchäologie ein und widmete sich dann besonders den gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben der Forschung.

Dr. Karsten Schröder führte 30 Gäste am 25.3.1996 in das Thema "Das Rostocker Stadtarchiv" ein. Er gab einen Überblick zur Geschichte und den Beständen des Hauses, auf dem Programm stand ferner eine Führung durch das Archiv.

Zum Thema "Innenstadtsanierung und Denkmalpflege" sprachen am 29.4.1996 im Denkmalpflegeamt Dr. Michaela Selling und Herr Sakowski (Denkmalpflege Leesch). Die 18 Teilnehmer wurden über die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Denkmalpflege und über konkrete Objekte der Innenstadtsanierung informiert.

Dr. Ortwin Pelc referierte am 28.10.1996 im Hausbaumhaus vor 38 Teilnehmern über "Rostock und Livland zur Hansezeit". Dr. Pelc umriß die Stellung Rostocks und Livlands in der Hanse und ging auf deren wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen ein. Einen Schwerpunkt bildeten die Rostocker Rigafahrer.

Gemeinsam mit der Geschichtswerkstatt Toitenwinkel lud der Rostocker Geschichtsverein am 23.11.1996 zu einem Vortrag über "Die archäologischen Grabungen in Toitenwinkel" in das Pfarrhaus Toitenwinkel. Vor 55 Zuhörern sprach Dr. Jörn Jacobs über die jungslawische Siedlung, die mit Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung unter den Fundamenten des 1972 zerstörten Gutshauses freigelegt wurde. Zum Programm gehörte ebenso eine Besichtigung des Grabungsgeländes.

Am 9.12.1996, dem Geburtstag Johann Winkelmanns, berichtete Prof. Dr. Konrad Zimmermann über die "Entstehung und Geschichte der archäologischen Lehrsammlung der Universität Rostock". In das Kulturhistorische Museum waren 33 Gäste gekommen, denen ein Einblick in die 1879 begründete Sammlung gegeben wurde. Eine Auswahl von Stücken war in der kurz zuvor eröffneten Museumsausstellung zu besichtigen.